

Ressort: Politik

Nach Terroranschlag in Paris weitere Todesopfer befürchtet

Paris, 07.01.2015, 15:26 Uhr

GDN - Nach dem Terroranschlag auf die französische Satirezeitschrift "Charlie Hebdo" in Paris ringen vier Verletzte mit dem Leben. Sie befänden sich in "kritischem Zustand", teilten die Behörden am Mittwochnachmittag mit.

Zwölf Personen waren von den Angreifern getötet worden, darunter vermutlich zwei Polizisten und zehn Mitarbeiter des Magazins. Nach letzten Erkenntnissen der Polizei soll das Terrorkommando aus drei Angreifern bestanden haben. Im Internet verbreitete sich auf der Plattform "Liveleak" ein Video unter der Überschrift "Terrorists shoot officer in Paris during terrorist attack at Charlie Hebdo", auf dem zwei mit Maschinengewehren bewaffnete und verummte Personen zusehen sind, die um sich schießen. Dabei ist auch zu sehen, wie ein offenbar bereits verletzt am Boden liegender Polizist aus nächster Nähe erschossen wird. Anschließend flüchten die Täter in einem dunklen Kleinwagen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47491/nach-terroranschlag-in-paris-weitere-todesopfer-befuerchtet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619